

RS OGH 2003/12/16 4Ob213/03g, 7Ob145/07k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.2003

Norm

ZPO idF ZVN 2002 §297

Rechtssatz

Nach den Gesetzesmaterialien dient §297 ZPO idF ZVN 2002 der Aufwandsparnis und soll es dem Gericht und den Parteien erleichtern, die Relevanz eines Beweismittels schneller und einfacher beurteilen zu können. Das bedeutet aber nicht, dass sich das Gericht nicht mit dem gesamten Inhalt des Beweismittels beschäftigen dürfte.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 213/03g
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 213/03g
Veröff: SZ 2003/170
- 7 Ob 145/07k
Entscheidungstext OGH 29.08.2007 7 Ob 145/07k
Auch; Beisatz: Wenn ein Akt vom Erstgericht antragsgemäß beigebracht und sodann „einverständlich verlesen“ wird, wird er damit zum Inhalt des erstinstanzlichen Beweisverfahrens und ist demgemäß auch in der Beweiswürdigung zu berücksichtigen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118373

Dokumentnummer

JJR_20031216_OGH0002_0040OB00213_03G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at